

SCHUTZENGEL

Aus dem Sensebezirk

Die hier ausgestellten Drucke von Schutzengel hingen bis vor kurzem in Privathaushalten im Sensebezirk und Umgebung. Oft zeigen sie Kinder, die, von ihrem Schutzengel beschützt, allerhand Gefahren entgehen. Bilder dieser Art waren Teil des christlichen Alltags.

Waren? Schutzengel sind nicht aus unserem Glauben verschwunden. Im Gegenteil: Neben den Drucken haben sie zahlreiche neue Darstellungsformen gefunden. Figurinen oder Anhänger von meist verniedlichten Schutzengelchen ersetzen häufig die grossen Schutzengelbilder in Goldrahmen.

Ab dem 19. Jh. wird der Schutzengel ein sehr beliebtes Motiv in der christlichen Volkskunst. Als Reproduktion findet er weite Verbreitung und ist wichtiges Element des Volksglaubens.

Manche der ausgestellten Schutzengelmotive wiederholen sich. Das zeigt ihre Beliebtheit. Oft ist das Original ein Bild eines Künstlers, das 1000fach reproduziert wurde. Eine deutsche Postkarte um 1900 ist die Vorlage für den 4 Mal in verschiedenen Variationen im Museum hängenden Schutzengel. Sucht man auf *google* nach Schutzengelbildern, ist er einer der ersten, der von der Suchmaschine gefunden wird.

Schutzengel historisch

Im alttestamentarischen Buch Tobit/Tobias (um 200 v.Chr.) sendet Gott den Engel Raphael zur Erde, um Tobias auf einer Reise zu beschützen (Tob 3,16ff). Dieses Schutzengelmotiv steht am Anfang der jüdisch-christlichen Schutzengelvorstellung. Die Ursprünge der Vorstellung eines persönlichen Schutzengels sind jedoch nicht biblisch. Schutzgeister und -götter tauchen in der Vorstellungswelt vorchristlicher Kulturen auf. Das Judentum nimmt das Gedankengut auf. Es fliesst in das Christentum ein, ohne dass in der Bibel von einem klassischen Schutzengel die Rede ist. (Zu den Engeln im Alten und Neuen Testament siehe 1. Stock)
Seit dem 17. Jh. werden Schutzengel (nicht Engel!) in der Liturgie der katholischen Kirche verehrt.

Schutzengelfunktionen

Die meisten der ausgestellten Bilder stellen persönliche Schutzengel dar, die ihren Schützling vor Gefahren bewahren.

Schutzengel haben aber auch andere Funktionen zu erfüllen: Im klassischen Griechenland ist der Götterbote Hermes mit seinem Flügelhelm der Mittler zwischen der göttlichen Welt und der Menschenwelt. Er begleitet zudem die Seelen der Verstorbenen in die Götterwelt/ins Jenseits. Diese Funktion des Psychopompos, des Seelenbegleiters, haben auch unsere christlichen Schutzengel übernommen. (Bilder am Kamin rechts).

Franziska Werlen

Schutzengel können den Menschen auch stellvertreten. Bei Krankheit gibt es ein Gebet, um den Schutzengel zu bitten, an unsrer Statt zur Kirche zu gehen. Dass dieses Gebet ihre Mutter gebet hat, erinnert sich Trudi Jungo-Bürgy:



Heiliger Schutzengel mein,
Geh für mich in die Kirch hinein.
Knie dich nieder an meinen Ort,
Hör die Heilige Messe dort.

Bei der Opfrung bring mich dar
Gott zum Dienste ganz und gar.
Was ich hab und was ich bin,
Leg als Opfergabe hin.

Bei der heiligen Wandlung dann
Bet mit Seraphs Inbrunst an
Meinen Heiland Jesu Christ
Der wahrhaft dort zugegen ist.
Bet für die, die mich geliebt,
Bet für die, die mich betrübt.
Gedenk auch der Verstorbnen mein,
Jesu Blut wasch alle rein.

Beim Genuß vom Höchsten Gut,
Bring mir Jesu Fleisch und Blut.
Und im Herzen mich ihm verein,
Lass mein Herz sein Tempel sein.

Fleh, dass allen Menschen Heil
aus dem Opfer werd zuteil.
Ist die heilige Messe aus,
bring den Segen mir nach Haus.
Amen